



# INFOLETTER

02 | 2010

## ▶ Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



die Qual der Wahl ist bei vielen Unternehmen Geschichte. Das Verhältnis 1:1 zwischen angebotenen Lehrstellen und nachfragenden Schulabgängern ist auf Seiten der Nachfragenden unterschritten. Aktuell stehen in der Landeshauptstadt Dresden den 2410 Ausbildungsplatzangeboten lediglich 1702 Bewerber gegenüber. Verstärkt wird diese Situation durch immer anspruchsvollere Technologien und komplexere Prozesse, welche eine gewisse Basis an Kompetenzen bei den jungen Menschen fordern. Der Kampf um qualifizierte Nachwuchskräfte intensiviert sich rapide. ProfiSACHS unterstützt Sie dabei auf diesem Feld mitzuhalteln. Auch in diesem Infoletter finden Sie einige Beispiele, um dem 1:0 vorzubeugen. ProfiSACHS ist eine vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beauftragte Fachkräfteinitiative angegliedert an die Verbundinitiativen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Bahntechnik und SACHSEN!TEXTIL. Unser Auftrag lautet, die sächsischen Unternehmen beim strategischen Personalmanagement zu unterstützen. Angefangen bei Themen der Berufsorientierung, beim Branchenmarketing bis hin zur Personalentwicklung, Qualifizierung und Weiterbildung finden Sie bei ProfiSACHS kompetente Ansprechpartner.

Alexander Ladwig  
Kompetenzstelle ProfiSACHS  
RKW Sachsen GmbH  
Dienstleistung und Beratung

## ▶ Branchenmarketing beginnt mit einem Klick

Der demografische Wandel ist in der Realität angekommen. Gab es 2007 noch 44.000 Schulabgänger in Sachsen, ist deren Zahl 2009 auf knapp 31.000 gesunken. Die Zahl der Erwerbstätigen wird sich im Freistaat bis 2020 um fast 25 Prozent reduzieren. Diese Fakten müssen vor allem den Mittelstand alarmieren, denn Umfragen und Gespräche von ProfiSACHS bei verschiedenen Rekrutierungsveranstaltungen belegen, dass kleine und mittlere Unternehmen mit ihren Potenzialen für eine berufliche Karriere bei Studenten und Absolventen vielfach völlig unbekannt sind. Branchenmarketing ist geforderter denn

je. Der Aufwand dafür bleibt überschaubar, denn ProfiSACHS bietet dem Mittelstand hier Unterstützung an. Beispielsweise können die Firmen ihre Angebote für Lehrstellen, Praktika, Diplomthemen und Jobs in die Stellenbörse der Fachkräfteinitiative einstellen – ganz formlos mittels E-Mail, sozusagen mit einem Klick. Auf Messen vertritt ProfiSACHS die Interessen der Firmen mit Unternehmensporträts und mit Angeboten auf Stellenpinnwänden. Gut angenommen werden auch Veranstaltungen, auf denen Unternehmer und Studenten zum Informations- und Erfahrungsaustausch zusammenkommen.

## ▶ WIK-Chemnitz erfolgreich gestartet

Erfolgreich gestartet ist am 9. Juni im Zentralen Hörsaalgebäude der TU Chemnitz die erste Absolventen- und Firmenkontaktmesse Wirtschaft- und Industriekontakte WIK-Chemnitz 2010. Mehr als 1600 Besucher, Studenten und Absolventen nahmen das umfangreiche Angebot der 42 Aussteller an und nutzten den Tag für die eigene Karriereplanung.

Unternehmen wie Volkswagen, MLP, Procter & Gamble, Allianz, enviaM, ThyssenKrupp, Continental und viele weitere gaben Informationen zu Berufseinstieg, offenen Stellen, Praktika und Abschlussarbeiten. Im Rahmenprogramm gab es Unternehmenspräsentationen und Karrierevorträge. Die angebotenen Bewerbungs- und Lebenslaufchecks des Career Services der TU Chemnitz wurden gut genutzt. Die Persönlichkeitsanalysen vor Ort waren restlos ausgebucht. Am Stand von ProfiSACHS führten die Betreuer zahlreiche Gespräche zu beruflichen Chancen im Mittelstand. Nach der WIK-Leipzig am 22. Juni folgt am 4. November mit der ZWIK, der bereits 12. Zwickauer Wirtschafts- und Indust-



Unternehmen der Region nutzen die WIK-Chemnitz, um Absolventen sächsischer Hochschulen berufliche Chancen vorzustellen. Foto: IPLaCon GmbH

riekontakte-Veranstaltung, die größte Absolventenmesse in Mitteldeutschland. Mit dem „ZWIK-MesseStarter“ stellen die Stadt Zwickau und die ZWIK kleinen Unternehmen und Start-Ups einen Messestand sowie ein erweitertes Leistungspaket zu besonders günstigen Konditionen zur Verfügung. Durch den Messezuschuss der Stadt Zwickau beträgt der Eigenanteil der Unternehmen lediglich 200 Euro (zzgl. MwSt.).

Die ZWIK sowie die WIK in Leipzig und Chemnitz werden veranstaltet von der IPLaCon GmbH.

## ▶ Termine + Veranstaltungen

### Termine Arbeitskreis „Personalleiter“

Der von der RKW Sachsen GmbH initiierte Arbeitskreis „Personalleiter“ trifft sich regelmäßig zur Wissensvermittlung zu ausgewählten Themen des Personalmanagements sowie zum Erfahrungsaustausch:

**08. September 2010:**

**Schwierige Mitarbeitergespräche erfolgreich führen**

**20. Oktober 2010:**

**Work life Balance**

Die Veranstaltungen finden jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr im Hotel Röhrsdorfer Hof, Limbacher Str. 14, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf statt.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden Sie auch unter: [www.profisachs.de](http://www.profisachs.de)

## ▶ Kurzinformationen

### Kontakt zu den Fachkräften von morgen

Studien zeigen, dass heute mehr als 50 Prozent aller Jobs über Kontakte vermittelt werden. Aufbau und Pflege von Verbindungen gewinnen beim Fachkräfterekrutierung weiter an Gewicht. Diesem Thema widmete sich die 2. Veranstaltung „AMZ-Profil“ am 4. Mai in der Mensa der TU Chemnitz. Unter dem Motto „Networking – Ihr Kontakt zu den Fachkräften von morgen“ trafen sich Unternehmensvertreter und Studenten, um sich über Internet-Communities, industrielle Netzwerke und Karrieremessen auszutauschen.

Organisiert wurde die Veranstaltung gemeinsam vom Career Service der TU Chemnitz, von ProfISACHS und der Verbundinitiative AMZ.



Unternehmer und Studenten beim Networking zum Fachkräfterekrutierung in der Mensa der TU Chemnitz.  
Foto: Ina Reichel

### Sommer-Camp zur Berufsorientierung

ProfISACHS ist erneut Partner für das Sommer-Camp der der FAW Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH in Zwickau. Hier werden vom 28. Juni bis 16. Juli erneut rund 400 Jugendliche erwartet, die in der Camp Company unterschiedliche Berufe ausprobieren können. Die 12- bis 17-jährigen Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aufgaben in der Produktion, der Instandhaltung, im Technischen Support, im Management sowie der Unternehmenskommunikation kennen zu lernen und dabei auch mehr über firmeninterne Zusammenhänge zu erfahren. Auf jeweils montags im Camp stattfindenden Erlebnismessen stellen sich Unternehmen mit ihren Profilen und Anforderungen den Schülern vor. Jeweils mittwochs können die Jugendlichen dann direkt hinter die Kulissen kleiner und mittlerer Betriebe in der Region Zwickau schauen.

### Initiative Technikum bietet geförderte Praktika

Unternehmen erhalten die Möglichkeit, potenzielle Nachwuchskräfte in einem bis zu acht Monate dauernden geförderten Praktikum zu testen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat dafür die Initiative Technikum ins Leben gerufen. Es richtet sich vor allem an Schulabgänger mit Hochschulreife, um ihnen eine fundierte Studien- und Berufsorientierung für natur-, technik- und ingenieurwissenschaftliche Richtungen (MINT) zu geben. Betriebe, die Mitarbeiter mit Abschlüssen in diesen Studiengängen beschäftigen, können finanzielle Förderung als Technikum beantragen. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass das Unternehmen mit mindestens einem MINT-Fachbereich einer regionalen Hochschule eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen hat.

Registrierungen als Technikum-Betrieb sind möglich unter: [www.technikum.de](http://www.technikum.de)

### Unterstützung für Weiterbildung

Mit rund 140 Millionen Euro fördern das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und der Europäische Sozialfonds in den nächsten Jahren die Weiterbildung von Beschäftigten. Ziel des neuen Programms „weiter bilden“ ist es, die Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu stärken und die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu erhöhen.

Voraussetzung für eine Förderung nach der ESF-Richtlinie ist die Existenz einer regionalen oder branchenbezogenen Ver-

einbarung von Sozialpartnern zur Weiterbildung, in der die jeweiligen prioritären Ziele, Handlungsschwerpunkte und Qualifikationsbedarfe konkret benannt werden. Die Vereinbarung kann auch mit der Absicht abgeschlossen werden, gezielt im Rahmen des Sozialpartnerprogramms aktiv zu werden. Mehr Informationen unter: [www.initiative-weiter-bilden.de](http://www.initiative-weiter-bilden.de)

### „Live Stream Learning“ für Mechatroniker

Web 2.0-Funktionalitäten wie Blogs, Wikis, Webcasts und RSS ermöglichen situatives und selbstorganisiertes Lernen mit aufgabenrelevanten Informationen und Lerninhalten. Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH erprobt mit weiteren Partnern ein Lern- und Wissensmanagementmodell für die Aus- und Weiterbildung. Das vom Bundesbildungsministerium und dem ESF geförderte Projekt „Live Stream Learning“ richtet sich an Auszubildende in der Mechatronik und fachverwandten Berufen sowie an Bildungspersonal.

Kontakt und weitere Informationen: Rico Eibisch, FAW, Tel. 0375-332-3835

### Textiltechnik-Studenten auf Exkursion in Sachsen

Auf ihrer Pflingstexkursion besuchten etwa 30 Studenten des Instituts für Textiltechnik der RWTH Aachen (ITA) in diesem Jahr u. a. die Unternehmen C.H. Müller GmbH in Heinsdorfergrund, Pressless GmbH in Falkenau und Cotesa GmbH in Mittweida. Die Studenten informierten sich dabei in den mit moderner Technik ausgestatteten Unternehmen über Herstellungsverfahren Technischer Textilien.

Weitere Informationen: <http://www.ita.rwth-aachen.de/ita/index.htm>



Aachener Textiltechnik-Studenten besuchten Sachsen.  
Foto: RWTH/ITA

### Fachkräfte für den Maschinenbau

Mit einem Vortrag zum Thema „Fachkräfteentwicklung im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau“ beteiligte sich die Verbundinitiative VEMAS am 8. Forum Personalmanagement der IHK Chemnitz. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Fachkräftesicherung im Mittelstand – jetzt erst recht“.